

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2 Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Kapitalgesellschaft

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zur Kapitalgesellschaft

Firma (lt. Handelsregister)

3

Sitz

Straße

4

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

5

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

6

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

7

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

8

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

9

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

10

E-Mail

11

Internetadresse

12

Art der Tätigkeit (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

13

14

1.2 Betriebstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten? Ja Nein

15

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

16

Bezeichnung

Anschrift, Straße

17

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

18

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

19

lfd. Nr.

0 0 2

20

Bezeichnung

Anschrift, Straße

21

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

22

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

23

24

Bei mehr als zwei Betriebstätten: Ja Nein Gesonderte Aufstellung ist beigefügt.

Steuernummer

1.3 Gesetzlicher Vertreter

Name Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Bei Geschäftsführer(in)

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

Finanzamt

Steuernummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

1.4 Steuerliche Beratung

Nein

Ja

Firma:

oder

Name Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Telefax:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie eine gesonderte **Vollmacht** bei!)

Zuständigkeit der / des Empfangsbevollmächtigten

Feststellungs- / Festsetzungs- und Erhebungsverfahren

nur Feststellungs- / Festsetzungsverfahren

nur Erhebungsverfahren

1.5 Empfangsbevollmächtigte(r) für alle Steuerarten

Firma:

oder

Name Vorname

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

	Steuernummer	<input type="text"/>
	Kommunikationsverbindungen	
61	Telefon:	
	Vorwahl international	Vorwahl national <input type="text"/> Rufnummer <input type="text"/>
62	Telefax:	
	Vorwahl international	Vorwahl national <input type="text"/> Rufnummer <input type="text"/>
63	E-Mail	<input type="text"/>
64	<input type="checkbox"/> mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie eine gesonderte Vollmacht bei!)	
	1.6 Bankverbindung / Lastschriftinzugsverfahren (LEV) (Bitte entweder Kto.Nr., BLZ oder IBAN, BIC angeben)	
	Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:	
65	Kontonummer <input type="text"/>	Bankleitzahl <input type="text"/>
66	IBAN <input type="text"/>	
67	BIC <input type="text"/>	
68	Geldinstitut (Name, Ort) <input type="text"/>	
69	Kontoinhaber(in) <input type="text"/>	
70	Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft lautet: <input type="text"/>	
	Möchten Sie am Lastschriftverfahren , dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?	
71	<input type="checkbox"/> Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigefügt.	
	1.7 Gesellschaftsvertrag und Eintragung ins Handelsregister	
72	Errichtung der Gesellschaft durch notariellen Vertrag oder Protokoll i. S. d. § 2 Abs. 1a GmbHG vom <input type="text"/>	Bitte Gesellschaftsvertrag beifügen!
73	Eintragung ist beantragt am <input type="text"/> beim Amtsgericht	Eintragung ist erfolgt am <input type="text"/> unter Nummer <input type="text"/>
74	<input type="text"/>	
75	<input type="checkbox"/> HR-Auszug ist beigefügt. <input type="checkbox"/> HR-Auszug wird nachgereicht.	
	durch Notar	
76	Name <input type="text"/>	Vorname <input type="text"/>
77	Straße <input type="text"/>	Haus-Nr. <input type="text"/> Haus-Nr.-Zusatz <input type="text"/>
78	Postleitzahl <input type="text"/>	Ort <input type="text"/>
79	Postleitzahl <input type="text"/>	Ort (Postfach) <input type="text"/> Postfach <input type="text"/>
	1.8 Rechtsform der Gesellschaft	
80	<input type="checkbox"/> GmbH	<input type="checkbox"/> UG i. S. d. § 5a GmbHG
81	<input type="checkbox"/> AG	<input type="checkbox"/> Europäische Gesellschaften
82	<input type="checkbox"/> KG aA	<input type="checkbox"/> Sonstiges
83	1.9 Beginn der Tätigkeit <input type="text"/>	
	1.10 Eröffnungsbilanz / Wirtschaftsjahr	
84	Eröffnungsbilanz <input type="checkbox"/> liegt bei. <input type="checkbox"/> wird nachgereicht.	
85	Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor? <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, Beginn <input type="text"/>	
86	1.11 Höhe des Grund- oder Stammkapitals	<input type="text"/> EUR
87	Darauf sind eingezahlt	<input type="text"/> EUR

Steuernummer

2. Angaben zu den Anteilseignern

(Bei Treuhandverhältnissen bitte Vertrag beifügen.)

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Anteilseignern die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 auf dem Einlageblatt mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

lfd. Nr.

91 00001

Firma:

oder

Name

Vorname

92
93 Zeichnernummer
(soweit vorhanden)

94 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

95 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

96 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

97 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

98 Zuständiges Finanzamt

99 Steuernummer

Identifikations-
nummer

100 Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

101 00002

Firma:

oder

Name

Vorname

102
103 Zeichnernummer
(soweit vorhanden)

104 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

105 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

106 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

107 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

108 Zuständiges Finanzamt

109 Steuernummer

Identifikations-
nummer

110 Höhe der Beteiligung nominell

in EUR

in Prozent

lfd. Nr.

111 00003

Firma:

oder

Name

Vorname

112
113 Zeichnernummer
(soweit vorhanden)

114 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

115 Postleitzahl

Ort

ggf. ausländ. Staat

116 Geburtsdatum

oder Gründungsdatum

117 Beruf, Tätigkeit / Art des Betriebes

	Steuernummer			
	Zuständiges Finanzamt			
121				
122	Steuernummer		Identifikationsnummer	
123	Höhe der Beteiligung nominell	in EUR		in Prozent
124	3. Angaben zur Gründung			
	Das Unternehmen ist entstanden durch		<input type="checkbox"/>	Bargründung
			<input type="checkbox"/>	Sachgründung
	3.1 Bei Bargründung			
	Im zeitlichen Zusammenhang mit der Bargründung hat die Körperschaft Vermögenswerte übernommen durch:			
125	<input type="checkbox"/>	Übernahme folgender, einzelner Wirtschaftsgüter ohne Anteile an einer Kapitalgesellschaft oder Genossenschaft, siehe hierzu Zeilen 132 bis 139		
126				
127				
128	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 UmwStG			
129	Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft			
130	zuständiges Finanzamt			
131	Steuernummer			
132	(Qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG			
133	Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen			
134	zuständiges Finanzamt, falls bekannt			
135	Steuernummer, falls bekannt			
136	UST-IdNr., falls bekannt			
	oder			
	Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt			
137	Straße		Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz
138	Postleitzahl	Ort		
139	Postleitzahl	Ort (Postfach)	Postfach	
	3.2 Bei Sachgründung			
	3.2.1 Das Unternehmen ist entstanden unter			
140	<input type="checkbox"/>	Einbringung folgender, einzelner Wirtschaftsgüter		
141				
142	Ein Sachgründungsbericht	<input type="checkbox"/>	ist nicht erstellt worden.	<input type="checkbox"/>
				ist beigefügt.
				<input type="checkbox"/>
				wird nach gereicht.
143	Die Sacheinlagen stammen aus	<input type="checkbox"/>	Betriebsvermögen	<input type="checkbox"/>
				Privatvermögen
	3.2.2 Das Unternehmen ist entstanden durch			
144	<input type="checkbox"/>	Einbringung eines Betriebs, Teilbetriebs oder Mitunternehmeranteils nach § 20 Abs. 1 UmwStG		
145	Steuerlicher Übertragungstichtag			
146	Bezeichnung des eingebrachten Betriebs, Teilbetriebs bzw. der Mitunternehmerschaft			
147	zuständiges Finanzamt, falls bekannt			
148	Steuernummer, falls bekannt			
149	UST-IdNr., falls bekannt			
	oder			
	Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt			
150	Straße		Haus-Nr.	Haus-Nr.-Zusatz

Steuernummer

Postleitzahl

Ort

151

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

152

Der Sachgründungsbericht / Umwandlungsbericht ist beigefügt. wird nachgereicht.

153

3.2.3 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

(qualifizierten) Anteilstausch nach § 21 Abs. 1 Satz 1, 2 UmwStG

Bezeichnung der Gesellschaft, an der die übernommenen Anteile bestehen

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

Steuernummer, falls bekannt

USt-IdNr., falls bekannt

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

159

Postleitzahl

Ort

160

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

161

3.2.4 Das Unternehmen ist im Rahmen einer Umwandlung nach den Vorschriften des Umwandlungsgesetzes oder durch einen vergleichbaren ausländischen Vorgang (vgl. § 1 Abs. 1 UmwStG) entstanden durch

Verschmelzung Spaltung Formwechsel Vermögensübertragung

Steuerlicher Übertragungsstichtag

Bezeichnung des Unternehmens, das verschmolzen, gespalten, formwechselnd umgewandelt bzw. von dem Vermögen übertragen worden ist

zuständiges Finanzamt

Steuernummer

Der Umwandlungsbeschluss, -vertrag und -bericht sind beigefügt. werden nachgereicht.

167

3.2.5 Die Verschmelzung, Spaltung, formwechselnde Umwandlung, Übertragung, Einbringung bzw. der Anteilstausch erfolgte steuerlich zu

Buchwerten Teilwerten Zwischenwerten Anschaffungskosten gemeinen Werten

168

3.2.6 Es handelt sich um die Betriebsgesellschaft im Rahmen einer Betriebsaufspaltung

Bezeichnung des Besitzunternehmens

zuständiges Finanzamt, falls bekannt

Steuernummer, falls bekannt

USt-IdNr., falls bekannt

oder

Anschrift der Gesellschaft, falls zuständiges Finanzamt nicht bekannt

Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

174

Postleitzahl

Ort

175

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

176

Steuernummer

4. Zusatzangaben zur Gesellschaft

181 **4.1** Die Gesellschaft ist / wird **Komplementärin der nachstehenden KG** Die Gesellschaft ist daneben selbst gewerblich tätig.

182 Bezeichnung der KG

183 zuständiges Finanzamt der KG

184 Steuernummer der KG

185 **4.2** An der Gesellschaft besteht eine **atypisch stille Beteiligung**

186 zuständiges Finanzamt der atypisch stillen Gesellschaft

187 Steuernummer der atypisch stillen Gesellschaft

188 Der Vertrag ist beigefügt. wird nachgereicht.

189 **4.3** Die Gesellschaft ist **Organträger**

190 körperschaftsteuerlich und gewerbesteuerlich. umsatzsteuerlich.

(Bitte Liste der Organgesellschaften unter Angabe der Steuernummer und ± soweit erteilt ± der USt-IdNr. auf gesondertem Blatt beifügen.)

191 **4.4** Die Gesellschaft ist körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche **Organgesellschaft.**

(Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen.)

192 Name des Organträgers

193 Finanzamt

Steuernummer

194 USt-IdNr.

195 Der umsatzsteuerliche Organträger ist mit dem körperschaftsteuerlichen und gewerbesteuerlichen Organträger identisch.

196 Die Gesellschaft ist umsatzsteuerliche **Organgesellschaft.** (Bitte Gewinnabführungsvertrag beifügen.)

197 Name des Organträgers

198 Finanzamt

Steuernummer

199 USt-IdNr.

5. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer)

Angaben zur Festsetzung der Vorauszahlungen (geschätzt) für das Gründungsjahr für das Folgejahr

EUR

EUR

200 Jahresüberschuss / Steuerbilanzgewinn

201 Zu versteuerndes Einkommen

202 Steueranrechnungsbeträge

203 Gewerbeertrag

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

204 Zahl der Arbeitnehmer ¹⁾ Insgesamt a) zugleich Gesellschafter oder deren Ehegatten b) davon geringfügig Beschäftigte

1) Dazu gehören auch Geschäftsführer, Vorstandsmitglieder, geringfügig beschäftigte Personen und ehrenamtlich tätige Personen. Geschäftsführer einer Komplementär-Kapitalgesellschaft, die gleichzeitig Kommanditisten der Kapitalgesellschaft & Co. KG sind, sind nicht Arbeitnehmer im lohnsteuerlichen Sinne.

205 Beginn der Lohnzahlungen

206 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)

monatlich (mehr als 4000 EUR)

vierteljährlich (mehr als 1000 EUR)

jährlich (nicht mehr als 1000 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb / Betriebsteil:

207 Bezeichnung

208 Straße

Haus-Nr.

Haus-Nr.-Zusatz

209 Postleitzahl

Ort

Steuernummer

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Gesamtumsatz im Jahr der Betriebseröffnung im Folgejahr
(geschätzt) EUR EUR

211

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz - UStG -)

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

212

Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 3 Angaben zur Gründung)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

213

Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 7.6 und 7.7 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht abzugeben.

214

Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17 500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.4 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

215

Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§4Nr. UStG)

7.5 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

216

Nein Ja Art des Umsatzes / der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.6 Soll- / Istversteuerung der Entgelte

217

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

218

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die **Istversteuerung** beantragt.

7.7 Dauerfristverlängerung

219

Es wird beabsichtigt, die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldung zu nutzen. Es ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist. Die Dauerfristverlängerung wird gesondert mit dem Vordruck USt 1 H beantragt.

7.8 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

220

Es wird für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) benötigt.

Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

Zusatzangaben für Unternehmer,

– die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,

– für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,

– die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Es wird eine USt-IdNr. beantragt, weil

221

innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).

222

innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12 500 EUR jährlich

223

voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).

224

voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Kalenderjahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).

225

neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchssteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

226

Es wurde bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. vergeben:

227

USt-IdNr. Vergabedatum:

8. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48 b Einkommensteuergesetz - EStG - („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

228

Es wird die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG beantragt.

Steuernummer

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 der Abgabenordnung erhoben.

231

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)
oder Gesellschafter(in) / Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter / Beteiligten
bzw. des / der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

232

Anlagen:

Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2) (Einlageblatt)

Vertrag über Treuhandverhältnisse (Tz. 2)

233

Empfangsvollmacht (Tz. 1.4, 1.5)

Sachgründungsbericht (Tz. 3.2.1 / 3.2.2)

234

Teilnahmeerklärung für das LEV (Tz. 1.6)

Umwandlungsbeschluss (Tz. 3.2)

235

Gesellschaftsvertrag (Tz. 1.7)

Vertrag über atypisch stille Beteiligung (Tz. 4.2)

236

HR/GR-Auszug (Tz. 1.7)

Liste der Organgesellschaften (Tz. 4.3)

237

Eröffnungsbilanz (Tz. 1.10)

Gewinnabführungsvertrag (Tz. 4.4)

238

Auflistung der Anteilseigner (Tz. 2) (Einlageblatt)

Finanzamt